

# KinderMedienWelten

Neue Perspektiven für die  
medienbezogene Arbeit mit Kindern



## Terminoptionen:

16.11.2013 oder 23.11.2013  
oder 07.12.2013

jeweils von  
10:00 Uhr bis 14:30 Uhr



## Ort:

Hochschule der Medien  
Wolframstr. 32  
70191 Stuttgart



## Informationen und Anmeldung:

[www.kindermedienwelten.de](http://www.kindermedienwelten.de)  
E-Mail: [ifak@hdm-stuttgart.de](mailto:ifak@hdm-stuttgart.de)



IfaK

Institut für angewandte Kindermedienforschung

# Programm

## Start

Prof. Dr. Richard Stang

## Level 1

KinderMedienWelten - eine unveröffentlichte Geschichte | Prof. Dr. Manfred Nagl

## Level 2

Vom Sammelalbum zum Smartphone  
Christina Reul



## Kaffeepause mit Ausstellung

## Level 3

Mexii und die verlorene Zukunft - ein Spiel nicht nur für Kinder | Clemens Petzold (Kastanie Eins)

## Hands on

Spielend in die Zukunft



## Mittagspause mit Ausstellung

## Level 4

Mexii - ein Spiel und seine medienpädagogischen Potenziale | Timo Strohmaier (Kastanie Eins), Peter Marus

## Game over

Prof. Dr. Richard Stang

Fernseher, Kassetten, Sammelbilder, Computerspiele – Medien sind für Kinder zentraler Bestandteil ihrer Lebenswelt. Mit ihnen gestalten sie ihre Umwelt und entziehen sich den Erwachsenen, die oft keinen Zugang zur kindlichen Medienwelt finden. Ein Blick in die Geschichte zeigt aber: dies war schon immer so.

Das Institut für angewandte Kindermedienforschung der Hochschule der Medien Stuttgart (IfaK) hat im Rahmen einer Förderung durch die Initiative „Ein Netz für Kinder“ das Online-Spiel „Mexii und die

verlorene Zukunft“ entwickelt, das Kinder längst vergangene Kindermedienwelten erfahren lässt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Geschichte der Kindermedien, können diese spielerisch erkunden und bekommen Anregungen für den Einsatz für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern (in Bibliotheken, Kindergärten usw.).

Die Teilnahme ist kostenlos und wird alternativ an drei Terminen angeboten. Der Workshop wird gefördert durch: